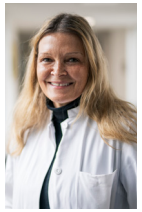
UNSER BEHANDLUNGSTEAM

Wir sind ein interdisziplinär arbeitendes Team aus Pflege- und Sekretariatskräften, Physiotherapeuten, Psychologen sowie Ärztinnen mit Qualifikationen in der speziellen Schmerztherapie. Alle Teammitglieder sind in der Behandlung von Patienten mit chronischen Schmerzen langjährig erfahren.



Dr. med. Sandra Blenk
Ärztliche Leiterin
Zentrum für Schmerzmedizin

Sekretariat
Telefon (02 11) 958 29 19
Telefon (02 11) 958 82 47
Telefax (02 11) 958 28 58
schmerzzentrum@vinzenz-duesseldorf.de

Sprechzeiten
Mo. bis Do. 9 - 12.30 Uhr
13 - 15.30 Uhr
Fr. 9 - 13 Uhr

Patienten mit längeren Anfahrtswegen haben die Möglichkeit, kostengünstig zu übernachten.

St. Vinzenz-Krankenhaus Düsseldorf

Schloßstraße 85, 40477 Düsseldorf
Tel: 0211 958-01 | Fax: 0211 958-24 60
info@vinzenz-duesseldorf.de
www.vinzenz-duesseldorf.de

Das St. Vinzenz-Krankenhaus Düsseldorf ist eine Einrichtung der St. Franziskus-Stiftung Münster und Akademisches Lehrkrankenhaus der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf.



Zentrum für Schmerzmedizin

NEUE WEGE IM UMGANG MIT CHRONISCHEN SCHMERZEN

ST. VINZENZ-KRANKENHAUS
DÜSSELDORF

Eine Einrichtung der St. Franziskus-Stiftung Münster

Liebe Patientin, lieber Patient,

Sie leiden an chronischen Schmerzen? Zunehmend leidet auch Ihre Stimmung darunter und Sie ziehen sich immer mehr zurück? Wir lassen Sie damit nicht allein.

Mit dieser Broschüre möchten wir Sie über die Möglichkeit einer Schmerzbehandlung im St. Vinzenz-Krankenhaus Düsseldorf informieren und freuen uns über Ihr Interesse.

Als spezialisiertes Zentrum für Schmerztherapie zeigen wir Ihnen mögliche Wege auf, wie Sie Ihre Schmerzen unter Kontrolle bekommen können und sich ihnen nicht weiter hilflos ausgeliefert fühlen müssen. Wenn es auch nicht immer erreicht werden kann, Ihre Schmerzen komplett zu beseitigen, ist es doch unser Ziel, Ihre Lebensqualität wieder bestmöglich zu steigern.

Mehrere erfahrene Fachdisziplinen arbeiten für Sie Hand in Hand zusammen. Sie stehen hierbei als Mensch mit Ihren individuellen Bedürfnissen im Mittelpunkt unseres Behandlungskonzeptes.

Sprechen Sie mit Ihrem behandelnden Arzt bzw. Ihrer Ärztin über die Möglichkeit, sich in unserer Tagesklinik oder stationär behandeln zu lassen. Mit der Überweisung Ihres Arztes können Sie einen Termin bei uns vereinbaren.

Mit besten Wünschen für Ihre Gesundheit

Sandra Blenk

Sandra Blenk
Ärztliche Leiterin
Zentrum für Schmerzmedizin

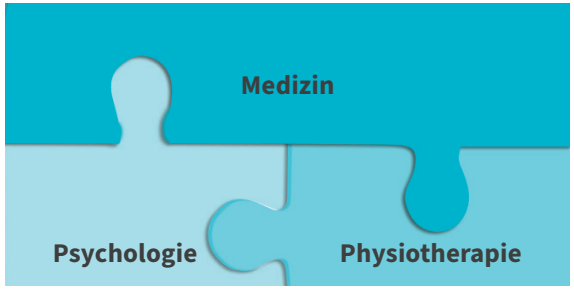
BEHANDLUNGSZIELE UND -RAHMEN

WAS VERSTEHEN WIR UNTER CHRONISCHEN SCHMERZEN?
- Wiederkehrende oder anhaltende Schmerzen länger als 3-6 Monate
- Dadurch bedingte deutliche Beeinträchtigung in allen Lebensbereichen
- Veränderung im Freizeit- und Bewegungsverhalten wie sozialer Rückzug und Schonung
- Neben körperlichen Beschwerden spielen auch seelische und soziale Faktoren eine Rolle
- Häufig Unwirksamkeit von Medikamenten und anderen Therapiemaßnahmen

WIR BEHANDELN
- Chronische Rückenschmerzen
- Kopf- und/oder Gesichtsschmerzen
- Ganzkörperschmerzen
- Nervenschmerzen

UNSERE BEHANDLUNGSZIELE
- Genaue Informationen über Ihre Erkrankung
- Hilfe zur Selbsthilfe
- Förderung aktiver Schmerzbewältigung
- Verbesserung der Lebensqualität
- Schmerzlinderung

BEHANDLUNGSVORAUSSETZUNGEN
- Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit an der Schmerzbewältigung
- Motivation, das Erlernte zu Hause umzusetzen
- Ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache
- Ausreichendes Maß an Konzentrationsfähigkeit
- Bereitschaft zur Therapie in der Gruppe Dabei spielt es keine Rolle, ob sie aktuell arbeitsfähig sind oder nicht.



BEHANDLUNGSPROGRAMM

Aufgrund der vielfältigen Ursachen sowie der verstärkenden und aufrechterhaltenden Einflüsse bei chronischen Schmerzen beziehen wir körperliche, seelische und soziale Faktoren in unser Konzept mit ein. In unserem multimodalen Therapieprogramm bieten wir folgende Bausteine an:

MEDIZINISCHE THERAPIE
- Einzelgespräche
- Ärztliche Schulung/Vorträge
- Bei Indikation medikamentöse Therapie
- Entzugs-Therapie

PSYCHOLOGISCHE THERAPIE
- Vermittlung von Schmerzbewältigungsstrategien
- Psychologische Informationsvermittlung (z. B. welche Faktoren beeinflussen den Schmerz?)
- Erkennen und verändern schmerzverstärkender Faktoren
- Stressbewältigung
- Biofeedback (Körper- und Stresswahrnehmung, Migränebehandlung)
- Erlernen von anerkannten Entspannungsverfahren (z. B. Progressive Muskelrelaxation nach Jacobson)
- Supportive ressourcenorientierte Gespräche

PHYSIOTHERAPIE
- Körperwahrnehmungsschulung
- Funktions- und Haltungsverbesserung
- Koordinations- und Gleichgewichtstraining
- Kräftigung und Dehnung

PROCEDERE/THERAPIEABLAUF
Wir bieten eine 4-wöchige tagesklinische (Mo-Fr. 8.00-16.00 Uhr) oder eine 2- bis 3-wöchige stationäre multimodale Schmerztherapie an. Vor Beginn der Behandlung erfolgt eine ausführliche eintägige Schmerzdiagnostik. In dieser werden Sie umfassend ärztlich, psychologisch und physiotherapeutisch untersucht. In einem Abschlussgespräch werden dann die Ergebnisse mit Ihnen besprochen und das weitere Vorgehen erläutert. Sollte eine der beiden Therapieformen für Sie in Frage kommen, erhalten Sie von uns einen Termin für den Behandlungsbeginn. Eine stationäre Aufnahme kann ggf. auch ohne eine Vordiagnostik erfolgen, wenn die Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.